

## **Schwerer Unfall auf L 35: Vollsperrung zwischen Neddemin und Neubrandenburg**

Nach einem schweren Unfall auf der L 35 bei Neubrandenburg bleibt die Strecke gesperrt. Feuerwehr im Einsatz, Staus entstehen.

Ein schwerer Unfall hat am Donnerstagmorgen für massive Behinderungen auf der L 35 zwischen Neddemin und Neubrandenburg gesorgt. Die Straße wurde vollständig gesperrt, nachdem gegen 7 Uhr ein Zusammenstoß mit mehreren beteiligten Fahrzeugen gemeldet wurde. Der Unfall ereignete sich nur wenige Meter hinter dem Ortsschild von Neddemin

Einsatzkräfte der Feuerwehr und Rettungsdienste waren schnell vor Ort. Berichten zufolge war mindestens eine Person in einem der Fahrzeuge eingeklemmt, was die Rettungsmaßnahmen erheblich erschwerte. Die Feuerwehrleute mussten mit speziellen Gerätschaften arbeiten, um die betroffene Person zu befreien.

### **Rettungseinsatz und Verkehrsbehinderungen**

Wegen der umfangreichen Maßnahmen war die L 35 in beide Fahrtrichtungen komplett gesperrt. Dies führte zu langen Staus, die sich schnell bildeten, da zahlreiche Fahrzeuge auf der Hauptstraße unterwegs waren. Viele Autofahrer versuchten, den Stau zu umfahren, indem sie in der Gegenrichtung wendeten, was jedoch zusätzliche Schwierigkeiten und Verwirrung auf der bereits belasteten Straße verursachte.

Die genauen Umstände des Unfalls und die Identität der beteiligten Personen sind derzeit noch unklar. Die Polizei hat den Vorfall übernommen und eine Untersuchung eingeleitet, um die Ursachen des Unfalls zu klären. Ein derart schwerer Unfall im Berufsverkehr wirft Fragen zur Verkehrssicherheit und den Bedingungen auf den Straßen auf.

## **Folgen für den Verkehr und die Anwohner**

Die Auswirkungen zum Zeitpunkt des Unfalls waren deutlich zu spüren. Autofahrer, die auf der L 35 unterwegs waren, mussten mit erheblichen Verzögerungen rechnen. Auch Anwohner in den umliegenden Bereichen berichteten von einem plötzlichen Anstieg des Verkehrs, da viele versuchten, die Hauptstraße zu meiden.

Die Beamten raten, alternative Routen zu nutzen und Geduld mitzubringen, während die Rettungs- und Bergungsarbeiten andauern. Die Straßenverhältnisse und die Dichte des Verkehrs in den frühen Morgenstunden machen solche Unfälle besonders gefährlich und heben die Wichtigkeit sicherer Verkehrsinfrastrukturen hervor.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**